



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 30.10.2008

Antrag der SPD-Fraktion

Betr.: S-Bahnhöfe in Altona endlich barrierefrei ausbauen!

Das Baurecht (§ 52 HBauO) verpflichtet öffentliche und private Bauherren zur barrierefreien Ausgestaltung von Gebäuden. Dies gilt insbesondere für öffentlich zugängliche bauliche Anlagen.

Menschen in Rollstühlen sind oftmals allein dadurch eingeschränkt, dass der selbstständige Gebrauch eines PKW nicht oder nur sehr schwer möglich ist. Daher ist der öffentliche Personennahverkehr und der Zugang zu diesem umso wichtiger für diese Nutzergruppe.

Leider sind nicht annähernd alle Bahnhöfe in Hamburg wirklich adäquat barrierefrei ausgestattet. Im Bezirk Altona betrifft dies insbesondere die Haltestellen Iserbrook und Bahrenfeld sowie Hochkamp und Othmarschen. Am Bahnhof Iserbrook gibt es lediglich eine lange Rampe, die ausschließlich von der Nordseite der B431 erreichbar ist, an den Bahnhöfen Bahrenfeld und Hochkamp gibt es nur Treppen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion beschließen:

- 1. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bei DB Station und Service nachdrücklich auf einen barrierefreien Ausbau der Altonaer S-Bahnhöfe mit hoher Priorität zu drängen.**
- 2. Die Bahnhöfe Iserbrook und Bahrenfeld sind aufgrund der daran angebundene Wohngebiete mit besonderer Priorität zu versehen.**
- 3. Dem Verkehrsausschuss ist kurzfristig über das Ergebnis zu berichten.**

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten